



t  
ber

d Beruf  
st jetzt  
tadtbi-  
anstal-  
Diese  
ber je-  
12 Uhr  
biblio-  
ältigen  
nd zur  
amilie  
6. Ok-  
aten –  
rwegs  
becca  
italen  
Busi-  
innen,  
n Da-  
usster  
Welt  
overn-  
rbung  
ewer-  
barho.  
d Do-  
seiten  
n Be-  
n Ar-  
ewer-  
sind  
1, mit  
e der  
wer-  
ends  
My-  
lang-

ibel?  
del?"  
De-  
ten-  
rem  
och-  
son-  
fnis-  
sen-  
nce  
Last  
ann.  
an-  
un-  
Teil-  
fünf  
t zu  
for-  
ruf-  
au-  
trö-



„ZUKUNFT GESTALTEN“ will das Karlsruher BEYOND-Festival. Visionäre beleuchten künftige Entwicklungen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Wissenschaft auf Chancen und Risiken. Foto: HfG

## Räume für Unvorstellbares öffnen

BEYOND Festival „Future Design“ vom 3. bis 7. Oktober: Symposium, Schau, Filme

Essen wir bald schon „Kulturfleisch“, gezüchtet aus Stammzellen? Macht das Zusammenwachsen von Info- und Biotechnologie Milliarden Menschen zu einer „nutzlosen Klasse“ und damit irrelevant? Wie verändern künstliche Intelligenzen die Gesellschaft, und was bedeutet es, in der Zukunft, „Mensch“ zu sein? Diese und andere Fragen behandelt die siebte Ausgabe des BEYOND-Festivals zum Thema „Future Design“ vom 3. bis 7. Oktober. In Veranstaltungsformaten wie Symposium, Kunstausstellung oder Filmfestival lenken die Staatliche Hochschule für Gestaltung (HfG) und das Zentrum für Kunst und Medien (ZKM) die Aufmerksamkeit auf aktuelle Entwicklungen und Debatten und bereiten den Boden für neue Forschungs- und Kollaborationsprojekte. Um etwa

zukünftige Berufe sicher vor der Übernahme durch Maschinen zu machen, müsste das Bildungssystem verändert werden. Verstärkt sollten Berufe ausgebildet werden, die ein Element menschlichen Verhaltens erfordern, das Computer nicht replizieren können: Intuition, Kreativität, Innovation, Mitgefühl, Vorstellungskraft, Problemlösung, Erfindungsgabe, Empathie und Verantwortung.

Sich die Zukunft nicht nur vorzustellen, sondern sie aktiv zu gestalten, ist das erklärte Ziel des BEYOND-Symposiums „Future Design“ zu Themen wie virtuelle Realität, künstliche Intelligenz und Postkapitalismus. Vom 4. bis 6. Oktober treffen sich dazu jeweils von 10 bis 18 Uhr führende Visionäre aus Kunst, Wissenschaft und Technologie im ZKM. In den Lichthöfen der HfG erwartet Besuche-

rinnen und Besucher die von João Tabarra kuratierte Ausstellung „Sapiens“ zum „Mensch-Sein“ in einer Zeit digitaler Umbrüche. Die Arbeiten HfG-Studierender und internationaler Künstler erfinden gängige Kunstformate neu – zu erleben sind etwa bionische Roboter oder musizierende Stammzellencomputer. Beiträge zur Schau liefern unter anderem Roman Lipski, Eduardo Miranda, Ina Conradi, Mario Klingemann oder das „Zentrum für politische Schönheit“. Das BEYOND begleitende Festival im Filmpalast am ZKM (4. bis 6. Oktober) widmet sich narrativen Ansätzen der Zukunftsgestaltung und präsentiert neben einer Auswahl an Kurzfilmen eine Retrospektive von Science-Fiction-Filmen. Mehr Info zu Veranstaltungen und Ticketkauf auf [beyond-festival.com](http://beyond-festival.com). -red-/maf-